

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde**

Band (Jahr): **1 (1905)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.


Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spottgedicht auf Bern aus dem Ende des 18. Jahrhunderts.

Berne, du fier Anglois copie ridicule,
D'un Etat souverain treizième particule,
Atôme en Europe à peine aperçu,
Des querrelles des Grands, pourquoi te meles-tu ?
Il n'appartient qu'aux Dieux de s'armer du Tonnère
Les Rois sont leurs Images et régner sur la Terre
Et des foibles Etats, la justice des rois,
Protège les Autels, la liberté, les loix,
N'affecter point les vols des vautours et tes aigles,
Un rayon du soleil ferait fondre des ailes,
Conserve, si tu peux ta médiocrété
Et dissimule au moins ta partialité
L'envie d'offenser sans le pouvoir de nuire,
Marque la vanité d'un Etat en délire,
Par orgueil tu t'es élevé,
En titres sur tes alliés
Maçons, tailleurs, charpentiers,
Marchands, bouchers et barbiers,
Avec les fils de banqueroutiers
Grand Dieux ! quelle nouveauté,
Sans oublier le Boulanger,
Par l'Edit souverain ordonné,
Tous très nobles sont titrés,
Jusqu'à Grouber, le vitrier.

J. Hofer, Oberdiesbach.

 **Auch die kleinste Mitteilung** über Funde, Ausgrabungen, Restaurationen, Tagebuchaufzeichnungen aus frühern Zeiten, Anekdoten etc., bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde betreffend, **ist der Redaktion stets sehr willkommen.** 